



# AUGENBLICK

Informationen aus der Evangelischen  
Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe  
September – November 2022 • Nr. 20  
[www.marienhagen-drespe.de](http://www.marienhagen-drespe.de)

# PESSIMISMUS – REALISMUS – HOFFNUNG

## Findet der Mensch Hoffnung in unsicheren Zeiten?

Zur Jahreswende 1942/43 hat Dietrich Bonhoeffer eine kleine Abhandlung, einen Essay, über die Erfahrungen nach 10 Jahren der nationalsozialistischen Herrschaft unter Hitler aufgeschrieben. Es war die Zeit des Umbruchs. In Stalingrad erfuhr die deutsche Armee eine katastrophale Niederlage, der Anfang vom Untergang der deutschen Überlegenheitsphantasien. Bonhoeffer war noch in Freiheit, erst im Laufe des Jahres 1943 wurde er von den Nazis gefangengenommen und 1945 ermordet. Er wusste schon, dass ihm diese kleine Schrift „Nach 10 Jahren“ gefährlich werden könnte. Bonhoeffer versteckte sie zwischen den Dachsparren seines Elternhauses, eigentlich sollte sie ein Geschenk für wenige enge Freunde sein. Sein Freund und Herausgeber seiner Schriften, Eberhard Bethge, veröffentlichte diese nach dem 2. Weltkrieg in dem Buch „Widerstand und Ergebung“.

Muss ein Mensch nicht zwangsläufig zum Pessimisten werden, wenn er die harte und brutale Wirklichkeit realistisch wahrnimmt? Gibt es nur Hoffnung, wenn jemand die Wirklichkeit ausblendet, sie unterhaltsam verdrängt oder sich ins ganz Private zurückzieht? Bonhoeffer hält Realismus und Hoffnung durch den Glauben an Jesus Christus beieinander. Gedankensplitter und Zitate aus seiner Schrift „Nach 10 Jahren“ für alle Realisten, die nicht zu Pessimisten werden wollen, sondern nach Gründen der Hoffnung suchen:

*„Man muß damit rechnen, daß die meisten Menschen nur durch Erfahrungen am eigenen Leibe klug werden. So erklärt sich erstens die erstaunliche Unfähigkeit der meisten Menschen zu präventivem Handeln jeder Art - man glaubt eben selbst immer noch, um die Gefahr herumzukommen, bis es schließlich zu spät ist; zweitens die Stumpfheit gegenüber fremden Leiden; proportional mit der wachsenden Angst vor der bedrohlichen Nähe des Unheils entsteht das Mitleid.“*

*„Wir sind nicht Christus, aber wenn wir Christen sein*

*wollen, so bedeutet das, daß wir an der Weite des Herzens Christi teilbekommen sollen in verantwortlicher Tat, die in Freiheit die Stunde ergreift und sich der Gefahr stellt, und in echtem Mitleiden, das nicht aus der Angst, sondern aus der befreienden und erlösenden Liebe Christi zu allen Leidenden quillt. Tatenloses Abwarten und stumpfes Zuschauen sind keine christlichen Haltungen. Den Christen rufen nicht erst die Erfahrungen am eigenen Leibe, sondern die Erfahrungen am Leibe der Brüder, um derentwillen Christus gelitten hat, zur Tat und zum Mitleiden.“*

*„Für die meisten Menschen bedeutet der erzwungene Verzicht auf Zukunftsplanung den verantwortungslosen, leichtfertigen oder resignierten Verfall an den Augenblick, einige wenige träumen noch sehnsüchtig von einer schöneren Zukunft und versuchen darüber die Gegenwart zu vergessen. Beide Haltungen sind für uns gleich unmöglich. Uns bleibt nur der sehr schmale und manchmal kaum noch zu findende Weg, jeden Tag zu nehmen, als wäre er der letzte, und doch in Glauben und Verantwortung so zu leben, als gäbe es noch eine große Zukunft.“*

Ich glaube,  
dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,  
Gutes entstehen lassen kann und will.  
Dafür braucht er Menschen,  
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.  
Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage  
so viel Widerstandskraft geben will,  
wie wir brauchen.  
Aber er gibt sie nicht im Voraus,  
damit wir uns nicht auf uns selbst,  
sondern allein auf ihn verlassen.  
In solchem Glauben müsste alle Angst  
vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht  
vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist, mit  
ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen  
Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum (Geschick) ist,  
sondern dass er auf aufrichtige Gebete und  
verantwortliche Taten wartet und antwortet.

# INHALT

„Es ist klüger, pessimistisch zu sein: vergessen sind die Enttäuschungen und man steht vor den Menschen nicht blamiert da. So ist Optimismus bei den Klugen verpönt. Optimismus ist in seinem Wesen keine Ansicht über die gegenwärtige Situation, sondern er ist eine Lebenskraft, eine Kraft der Hoffnung, wo andere resignieren, eine Kraft, den Kopf hoch zu halten, wenn alles fehlschlagen scheint, eine Kraft, Rückschläge zu ertragen, eine Kraft, die die Zukunft niemals dem Gegner läßt, sondern sie für sich in Anspruch nimmt. Es gibt gewiss auch einen dummen, feigen Optimismus, der verpönt werden muß. Aber den Optimismus als Willen zur Zukunft soll niemand verächtlich machen, auch wenn er hundertmal irrt; er ist die Gesundheit des Lebens, die der Kranke nicht anstecken soll. Es gibt Menschen, die es für unernst, Christen, die es für unfrohm halten, auf eine bessere irdische Zukunft zu hoffen und sich auf sie vorzubereiten. Sie glauben an das Chaos, die Unordnung, die Katastrophe als den Sinn des gegenwärtigen Geschehens und entziehen sich in Resignation oder frommer Weltflucht der Verantwortung für das Weiterleben, für den neuen Aufbau, für die kommenden Geschlechter. Mag sein, daß der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“

„Die große Maskerade des Bösen hat alle ethischen Begriffe durcheinander gewirbelt. Daß das Böse in der Gestalt des Lichts, der Wohltat, des geschichtlich Notwendigen, des sozial Gerechten erscheint, ist für den aus unserer tradierten ethischen Begriffswelt Kommenden schlechthin verwirrend; für den Christen, der aus der Bibel lebt, ist es gerade die Bestätigung der abgründigen Bosheit des Bösen.“

„Es gehört zu den erstaunlichsten, aber zugleich unwiderleglichsten Erfahrungen, daß das Böse sich - oft in einer überraschend kurzen Frist - als dumm und unzweckmäßig erweist. Damit ist nicht gemeint, daß jeder einzelnen bösen Tat die Strafe auf dem Fuße folgt, aber daß die prinzipielle Aufhebung der göttlichen Gebote im vermeintlichen Interesse der irdischen Selbsterhaltung gerade dem eigenen Interesse dieser Selbsterhaltung entgegenwirkt.“

Ihr  
Achim Schneider

## Andacht

Pessimismus – Realismus – Hoffnung ..... 2

## Rückblick

Offene Jugendarbeit ..... 4  
Endlich ohne Gerüst! ..... 5  
Diesmal bei strahlendem Sonnenschein –  
Mädchen-Reitfreizeit ..... 12  
Die Paddelkings – Jungen-Freizeit ..... 13  
Ferienkindernähworkshop ..... 15  
Prresbyterwochenende in Kaub ..... 18  
Wir tanzen ..... 19  
Nachruf Matthias Rädcl ..... 20  
Katechumenen Hunsheim ..... 23  
Konfirmation Marienhagen ..... 23

## Aus dem Kindergarten

Alle Jahre wieder ... ..... 6  
Das Team ..... 8  
Kinderseite ..... 10

## Termine

Gruppen und Programmübersicht ..... 26  
Fürbitt-Anliegen ..... 29  
Geburtstage ..... 30  
Gottesdienste ..... 16/17

## Ausblick

Weihnachtspäckchen für Kinder ..... 11  
Bethel-Sammlung ..... 21  
Worldwide Candlelighting Day ..... 21  
Lebendiger Adventskalender 2022 ..... 22  
Zeit für mich – Frauenfreizeit ..... 25  
Erntedank ..... 25

## Kontakte

32

# OFFENE JUGENDARBEIT

## MANCHMAL SAGEN BILDER MEHR ALS WORTE ...

- ... einige Fotos aus den letzten Wochen vor den Sommerferien
- ... zu erwähnen wären die **GO-KART-BAHN** in Hahn-Wildberg
- ... der „Große Preis von Hunsheim“ auf unserer **CARRERA-Bahn**
- ... der Besuch im Naturerlebnispark **PANARBORA**
- ... die **Konfi-Tage** mit **Turnieren** und **Bastelangeboten**
- ... die Mitarbeitenden der **Mädchenjungschar** gestalteten das Programm

Ab dem **11. August** beginnt das Kiwi Café wieder und auch die anderen Cafés für die älteren Besucher starten in dieser Woche. Kommt einfach vorbei und lasst euch überraschen bzw. bringt eure Ideen mit ein.

## FÜR UNSERE CAFÉTEAMS SUCHEN WIR WEITERE MITARBEITENDE!!!

Das **Kiwi Café** für Schulkinder bis zu 11 Jahren ist am Donnerstag von 15:00 - 19:00 Uhr geöffnet, das **Chill Out Café** für Teens von 12 bis 14 Jahren öffnet am Freitag von 15:00 - 20:00 Uhr und das Jugendcafé **Down Under** ab 14 Jahre an jedem Sonntag von 16:00 - 21:00 Uhr. Wer Zeit und Freude an der Café-Arbeit hat, melde sich bitte bei Dirk **0160/92637127** oder Lydia **0174/5344139** (einfach per Whats App).

Dirk Rohde



# ENDLICH OHNE GERÜST!

Nach gut 11 Monaten ist es endlich vollbracht. Unsere Kirche in Marienhagen steht wieder ohne Gerüst da und strahlt im neuen Anstrich in der Sonne. Diese Zeit habe ich als bedrückend wahrgenommen und bin umso froher gestimmt, wenn ich das einladende Weiß, das warme Beige und das leuchtende Rot des neuen Anstrichs auf mich wirken lasse. Wenn ich dann noch das weiche Schlagen der neuen Glocken höre, geht mir ein Gedanke durch den Kopf: Gott sei Dank, alles ist gut geworden!

Es gibt zwar noch das ein oder andere nach zu justieren und auch noch kleinere Ergänzungsarbeiten bzw. Veränderungen und Erneuerungen im Innenraum zu gestalten, aber Schritt für Schritt geht es Richtung Fertigstellung. Die nächsten Maßnahmen betreffen das Innere der Kirche. Die Sakristei bekommt ein kleine Spülküche und die notwendigen Möbel, um die technischen Geräte sicher unterzubringen. Die Sprach- und Übertragungstechnik wird auf einen zeitgemäßen Stand gebracht. Ergänzend kommen auch eine neue Videotechnik und eine Kamera für eine sichere Übertragung ins Gemeindehaus bei größeren Gottesdiensten. Es wird in Zukunft auch die Möglichkeit geben, Gottesdienste zu streamen und so über YouTube mitzufeiern.

Nach Abschluss aller Arbeiten, soll ein aktualisierter Kirchenführer unserer Johanniter-Kirche in Marienhagen entstehen, der schon in Vorbereitung ist. Wir hoffen, dass auch dieser auf so gute Resonanz trifft, wie die renovierte Kirche. Wir sind guten Mutes, dass wir gegen Ende des Jahres die Glocken und die anderen Neuerungen in einem Festgottesdienst einweihen können.

Besonders dankbar und glücklich sind wir, dass so viele Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde kräftig mitgeholfen haben. Einmal, um die finanziellen Lasten zu tragen, rund 83.000 Euro wurden in der Zeit gespendet, zum anderen auch die praktischen Arbeiten rund um die Kirche, die Pflegearbeiten in den Umlagen und die Reini-



gungsarbeiten nach Abbau des Gerüstes. Dafür noch einmal unser herzliches Dankeschön.

Apropos fertig: Vielleicht haben Sie ja auch beobachten können, dass, trotz aller Baugeräusche und Geschäftigkeit der Bauleute, unsere Turmfalken wieder in den Kirchturm eingezogen waren und eine stattliche Brut von vier Jungfalken großgezogen haben.

So soll unsere Kirche in Marienhagen Mensch und Tier beherbergen, ganz so wie der Psalmbeter in Psalm 63 schreibt:

Gott, du bist mein Gott; frühe wache ich zu dir.  
Es dürstet meine Seele nach dir;  
mein ganzer Mensch verlangt nach dir  
in einem trockenen und dürren Land,  
wo kein Wasser ist.  
Denn du bist mein Helfer,  
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Horst Rau

# ALLE JAHRE WIEDER

Die ersten Wochen des „neuen“ Jahres liegen hinter uns. Viele neue Gesichter sind in unseren Reihen zu finden. Nicht nur bei den Kindern, auch bei den „Großen“ hat es noch einmal „Zuwachs“ gegeben. In den vergangenen Tagen habe ich ein Team-Bild von Februar 2020 gefunden; hier waren wir mit 12 Personen „Unterm Schirm“ unterwegs. Nun nach knapp 2,5 Jahren haben wir uns fast verdoppelt. Wir haben die 4. Gruppe eröffnet und unser Leistungsangebot im Bereich U3 und Inklusion um einige Inhalte erweitert. Aktuell zählen 24 Personen zum aktiven Personalstamm. In unseren Reihen begrüßen wir: Kiara Steffens, Roselene Cordeiro-Feld, Aliona Craciun, Petra Euteneuer, Nadine Rödder und Andrea Pasemann.

Wir sind frohen Mutes gestartet und freuen uns auf das, was vor uns liegt. Am 14.09. sind wir nach Gummersbach zur AOK eingeladen. Im vergangenen Kindergartenjahr haben wir am Wettbewerb „Starke Kids“ teilgenommen. Eingereicht haben wir einen Teilbereich unserer Konzeption (Kinderschutz & Kinderrechte) und als Ergänzung dazu noch eine Erläuterung, wie sich die Mittagsverpflegung in unserem Haus in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Unter dem Motto „Kinder haben Rechte“ hatten wir uns beworben und nun gewonnen. Was genau, werden wir also bald erfahren. Als erste größere Aktion steht am 22.09. der IHK Social day an. Die BPW kommt mit 18 Auszu-



bildenden aus Wiehl zu uns nach Drespe und baut ein Paletten-Haus, welches als Unterstand für unsere Werkbänke dienen soll. Wir möchten auf dem Abenteuerspielplatz eine sog. „Naturwerkstatt“ errichten. Hier soll zukünftig unter freiem Himmel gesägt, gehämmert und gebohrt werden. Bereits im letzten Jahr hat uns die BPW bei der Erweiterung unseres Spielgeländes unterstützt, so dass dort nun Spielhäuser am Hang installiert werden konnten. Um unseren Kindergarten-Familien die Möglichkeit zu bieten, sich, nach so viel Abstand und Distanz in der Pandemie, besser kennenzulernen laden wir alle am 23.09. nachmittags zu „Spiel & Spaß“ ein. Hier kann dann auch das neue Paletten-Haus bewundert werden. Im August haben wir bereits damit begonnen, uns als Team in unterschiedlichen Themenbereichen weiterzubilden. Hierzu zählen z.B. Themen der Inklusion. (Autismus, Erstellung von Förderplänen), Psychomotorik, Marte Meo, Brandschutz und Erste Hilfe. Zudem finden Schulungen mit der AOK statt, die wir nun offiziell als Kooperationspartner mit „unterm Schirm“ haben. Begonnen haben wir hier mit dem Themenbereich „Ernährung“, bevor es weitergehen wird mit „Bewegung“ & „Seelischem Wohlbefinden“. Am 21.10. wird das komplette Team zum Thema Kinderschutz geschult. Hier werden wir durch das „Haus für Alle“ als Beratungsstelle des Ev. Kirchenkreises „An der Agger“ unterstützt.

Kerstin Rettke





# TERMINE

## September

- 02.09. 11.30 Uhr  
Wochenabschlussgottesdienst (Neubau)
- 09.09. 11.30 Uhr  
Wochenabschlussgottesdienst (Altbau)
- 16.09. 11.30 Uhr  
Wochenabschlussgottesdienst (Neubau)
- 23.09. 11.30 Uhr  
Wochenabschlussgottesdienst (Altbau)
- 23.09. 15.00 - 18.00 Uhr  
Familientag „Spiel & Spaß“
- 30.09. 11.30 Uhr  
Wochenabschlussgottesdienst (Neubau)

## Oktober

- 21.10. Kiga geschlossen  
Schulungstag Team (Schutzkonzept)
- 28.10. 11.30 Uhr  
Wochenabschlussgottesdienst (Neubau)
- 31.10.  
Bedarfsgruppe - Betreuung nach Anmeldung

## November

- 04.11. 11.30 Uhr  
Wochenabschlussgottesdienst (Neubau)
- 10.11. 17.00 Uhr  
St. Martin (in Wehrath)
- 11.11. 11.30 Uhr  
Wochenabschlussgottesdienst (Altbau)
- 18.11. 11.30 Uhr  
Wochenabschlussgottesdienst (Neubau)
- 25.11. 11.30 Uhr  
Wochenabschlussgottesdienst (Altbau)

# KONTAKT

Ev. Kindergarten Unterm Schirm, Kerstin Rettke  
Dresper Str. 15, 51580 Reichshof  
Mobil 0151 70165822 (auch für WhatsApp)  
02296/8961 (Altbau), 02296/9992016 (Neubau)  
kindergartenuntersschirm-drespe@ekir.de

# DAS TEAM

## IM STORCHENNEST



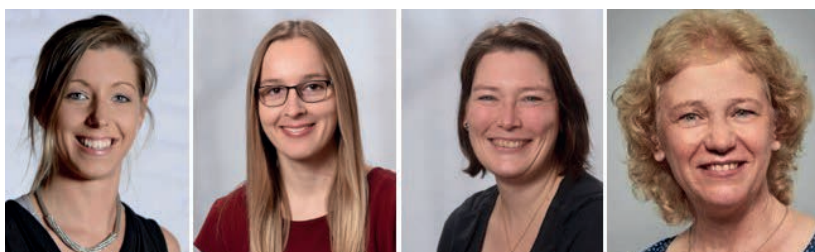
Elke Bergerhoff, Maria Thiessen, Julia Wolik, Mareike Wehling

## IN DER BÄRENHÖHLE



Celine Bourbones, Yvonne Woltersdorf, Aliona Craciun, Roselene Cordeiro-Feld, Barbara Köster, Kiara Steffens

## IM BIENENKORB



Marina Giehl, Christine Born, Jessica Schreiber, Birgit Rudolf

## IM FUCHSBAU



Jasmin Müller, Brigitte Opitz, Melanie Hausmann, Michaela Lamberz-Rozman, Petra Euteneuer, Emily Dück

**ZUSÄTZLICH GRUPPENÜBERGREIFEND TÄTIG:**



Lisa Zurek, Nadine Rödder, Andrea Pasemann

**HAUS- UND HOFWIRTSCHAFT**



Diana Poche, Klaus Aeschlimann

**LEITUNG**



Kerstin Rettke

Die Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe sucht für ihren  
Kindergarten „Unterm Schirm“ in Reichshof-Drespe

## FACHPERSONAL

Erziehung/Heilerziehung/Kinderkrankenpflege/Ergotherapie/Logopädie

Wochenarbeitszeit nach Absprache

**Was uns wichtig ist:**

- Freude an der Arbeit mit Kindern und im Team
- Identifikation mit dem Leitbild und den pädagogischen Inhalten der Einrichtung ([www.marienhagen-drespe.de](http://www.marienhagen-drespe.de))
- Wir möchten Kindern und deren Familien Hilfen zum Leben und zum Glauben geben

**Wir bieten:**

- ein fachlich sehr gut und breit aufgestelltes Team
- partnerschaftliches Arbeiten in geordneten Strukturen
- Vergütung nach BAT KF, KZVK, Jobrad

Fragen zu unserer Einrichtung beantwortet Ihnen unsere Kindergartenleiterin Frau Kerstin Rettke (02296-8961)  
Informationen zum Kindergarten und zum Träger (Kirchengemeinde) finden Sie auf der Homepage:  
[www.marienhagen-drespe.de](http://www.marienhagen-drespe.de)

Bewerbungen können per Mail ([kindergartenuntermschirm-drespe@ekir.de](mailto:kindergartenuntermschirm-drespe@ekir.de)) oder schriftlich eingereicht werden:  
Ev. Kindergarten „Unterm Schirm“ Drespe  
Dresper Str. 15, 51580 Reichshof



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Spietipp mit Taschenlampe

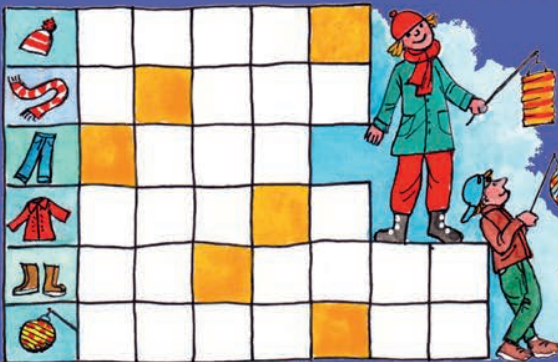
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



## Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamonkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangenen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
auflösung: kirche



# WEIHNACHTSPÄCKCHEN FÜR KINDER ...

## ... DEREN FAMILIEN VON DER „OBERBERGISCHEM TAFEL“ VERSORGT WERDEN

Seit einiger Zeit unterstützt unsere Kirchengemeinde mit regelmäßigen Kollekten und Geldspenden, Lebensmittel- und Kleiderspenden die Arbeit der Tafeln im Oberbergischen. Einmal ist dies die **Oberbergische Tafel e.V.** ([www.oberbergische-tafel.de](http://www.oberbergische-tafel.de); Tel.: 02261/549080) mit ihren Ausgabestellen in Gummersbach, Bergneustadt und Marienheide, zum anderen die **Tafel Oberberg Süd** ([www.tafeloberbergsud.de](http://www.tafeloberbergsud.de) ; Tel.: 02291-9070785) mit ihren Ausgabestellen in Waldbröl, Morsbach, Nümbrecht, Wiehl und Denklingen).

Menschen in finanzieller Notlage können hier Nahrungsmittel bekommen, an einigen Stellen gibt es eine Essensausgabe und die Möglichkeit, sich auch mit Kleidung zu versorgen. Wie in der Presse zu vernehmen war, benötigen in diesen Krisenzeiten immer mehr Menschen diese Hilfe, jedoch werden die Lebensmittelspenden nicht mehr, eher weniger. Über ihre Arbeit geben die Tafeln auf ihren Internetseiten (s.o.) Auskunft.

Wir bitten unsere Gemeindeglieder und Leser des Gemeindebriefes, diese wichtige Arbeit in unserer Region wahrzunehmen und nach Möglichkeit auch zu unterstützen.

Es hat sich in den Jahren der Corona-Pandemie ein Kontakt zwischen unserem Kleiderladen im Gemeindehaus Hunsheim und der Tafel in Gummersbach ergeben.

In Absprache mit dieser Tafel wollen wir in diesem Jahr zur Weihnachtszeit – ähnlich der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ – Geschenke-Päckchen für die durch die Oberbergische Tafel betreuten Kinder packen und der Tafel zur Verteilung übergeben. Im Bereich der Oberbergischen Tafel werden zurzeit Familien betreut, in denen insgesamt 410 Kinder leben. Wer ein Päckchen – Schuhkarton – für diese Kinder packen möchte, kann diese schön gestalten und mit Inhalt füllen (z.B. Stifte, Spielzeug, haltbare Lebensmittel, Süßigkeiten, Artikel zur Körperpflege, kleine Bücher, etc.)



Ungefähr 100 schon verzierte, leere Schuhkartons befinden sich im Gemeindehaus Hunsheim. Gerne kann man einen solchen Karton abholen und ihn befüllen (Kontakt: Marion Wolfslast 02261-51510, Gabi und Hans-Willi Braun 02261-52826). Es besteht auch die Möglichkeit, eine zweckgebundene Geldspende zu machen. Unsere Mitarbeiterinnen würden dafür dann den kindgerechten Inhalt einkaufen und ein Päckchen packen. Wir hoffen, auf diesem Wege vielen Kinder eine Weihnachtsfreude machen zu können.

- Auf jedem Päckchen solle vermerkt werden, **wenn** der Inhalt eher für ein Mädchen oder einen Jungen bestimmt ist.
- Falls der Inhalt altersbezogen ist, sollte auch das kurz bezeichnet sein.
- **Es fallen keine Transport- oder Portokosten an.**
- Bis zum 27.11.22/ 1. Advent können die Päckchen abgegeben werden

### Abgabestellen sind:

- Kirchen Hunsheim, Marienhagen und Volkenrath nach den Gottesdiensten
- Gemeindebüros Drespe (02296-761) und Marienhagen (02261-77673)
- Kindergarten Drespe (02296-8961)
- Marion Wolfslast, Dorn (02261- 51510)
- Gabi und Hans-Willi Braun, Alpe (02261-52826)

Achim Schneider

# DIESMAL BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN ...



## REITFREIZEIT FÜR MÄDCHEN

27.06. – 07.07.2022

Auch dieses Jahr haben wir uns mit einer Gruppe Mädels wieder auf den Weg nach Hungen gemacht, um dort 10 Tage gemeinsam zu verbringen. Die Pferde kannten uns zwar mit Sicherheit nicht mehr, aber die Wiedersehensfreude war bei uns groß. Diesmal bekam auch jedes Mädchen alleine ein Pferd anvertraut, um das sie sich kümmerte.



Neben täglichen Ausritten, die diesmal im Sonnenschein und unter brütender Hitze stattfanden, standen Bibelarbeiten auf dem Plan. Dieses Jahr haben wir uns mit den Helden der Bibel beschäftigt. Wir haben rausgefunden, was Spiderman, Captain America und Paulus gemeinsam haben: eine 180 Grad Drehung vom Antihelden zum Helden. Diese Veränderungen konnten wir in Ansätzen auch bei uns feststellen. Wir sind gemeinsam über uns hinausgewachsen (im wahrsten Sinne) und über unsere Schatten gesprungen und haben gemerkt, dass wir mutiger sind als wir denken. Besonders im Kletterpark konnte man es sehen, wie die Mädchen erst mit Angst, dann aber mit Begeisterung in 15 Meter Höhe herumturnten. Auch beim Krimidinner sind wir in andere Rollen geschlüpft und konnten mal jemand ganz anderes sein, auch nicht einfach. Passend dazu war das Motto der Freizeit: „Sei mutig



und stark“. Wir hatten eine tolle Zeit gemeinsam, trotz einiger Krankheitsfälle.

Nächstes Jahr steht jedoch eine Freizeit gemeinsam mit den Jungs auf dem Programm. Wie und wo genau wissen wir noch nicht, aber ihr werdet es rechtzeitig erfahren.

Wer einen kleinen Einblick in unsere diesjährige Freizeit gewinnen möchte, auf unserem YouTube-Kanal findet ihr das Freizeitvideo. Wer nicht lange suchen möchte, folgt einfach dem QR-Code auf dieser Seite.

Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben, sei es im Gebet oder die Firmen mit Sachspenden.

Seid mutig und stark!

Eure Lydia Loos, Jule Fuchs, Celine Tellesch, Britta Ospelkaus und Eric Fuchs



# DIE PADDELKINGS IM ABENTEUERLAND SCHWEDEN

**JUNGENFREIZEIT**  
25.06.-08.07.2022

Ein Bericht von Niels Feldhoff, Joschka Romanow,  
Leonie Wenigenrath und Ergänzungen von Dirk Rohde



Unsere Freizeitgruppe aus 11 Jungs und fünf Mitarbeitern fuhr am 25. Juni zum gemeinsamen Abenteuerurlaub los. Nach zwei Jahren Corona-Pause ging es für uns endlich wieder nach Schweden. Wir durften sehr viele schöne und spannende Erlebnisse haben. In der ersten Woche dieser Freizeit waren wir im Gegensatz zu den vorherigen Freizeiten nicht in einem Haus untergebracht, sondern sind mit Kanus und unseren Zelten im Gepäck über einen See gefahren, auf dem wir die schöne Landschaft Schwedens auf verschiedenen Inseln erkunden konnten. Zu Beginn machte uns das Wetter die Reise schwer und nicht sehr amüsant, aber die Gruppengemeinschaft stellte das schlechte Wetter in den Schatten und wir hatten sehr viel Spaß und einen tollen Start in die Freizeit. Außerdem sorgten die Mitarbeiter mit einem warmen Frühstück für ein wenig Aufmunterung. Als das Wetter sich dann schnell besserte, war alles perfekt! Mit der Sonne wirkte Schweden noch schöner. Das selbstständige Kochen haben wir in kleinen Kochge-

meinschaften gemeistert. Das Essen war auch draußen sehr lecker und es gab sogar manchmal frisch gefangenen Fisch.



Im Zelt zu schlafen war kein Problem und die Anstrengung durch das Kanufahren wurde mit der schönen Natur wieder ausgeglichen. Die Mitarbeiter haben für uns eine sehr gute Route ausgesucht, auf der man viel erleben und sehen konnte. Unsere Zelte haben wir immer um Holzunterstände herum gebaut, die dort in Schweden an vielen Orten für Kanuwanderer errichtet sind.





Dann war die Abenteuerwoche auch schon vorbei und wir fuhren von Dalsland nach Värmland in den ‚Sörgården‘ und damit in feste Unterkünfte. Dort angekommen wurden wir dann nach unserem Survival Trip mit dem Luxus von warmen Duschen, weichen Betten und frischem Trinkwasser belohnt. Wir starteten den Tag mit gemeinsamen Bibelarbeiten, meist gefolgt von Volleyball-Spielen, KUBB-Turnieren oder Angelausflügen zum nahegelegenen See. Ein Tagesausflug ging nach Karlstad zum Vänernsee. Die Sonne blieb uns meist treu. Wir konnten Hasen (Kaninchen) sehen, Waldbeeren pflücken und schwimmen gehen. Das Kanuabenteuer hat unseren Zusammenhalt als Gruppe gestärkt und uns die Dinge zu schätzen gelehrt, die wir sonst für selbstverständlich halten. Wir hatten zwei unvergessliche, lustige und schöne Wochen im wundervollem Schweden und nehmen viele großartige Erinnerungen mit nach Hause.

Am Abend vor dem Abreisetag veranstalteten wir gemeinsam den sogenannten ‚SCHWEDEN ABEND‘ mit Spielen, Quiz und anderen kurzweiligen Dingen. Hierfür hatten die Mitarbeitenden ein Lied über die Kanu-Tour gedichtet und vorgetragen. Und dies ist der Text dazu:

## DIE PADDELKINGS

(zu singen nach Dancing Queen von ABBA)

Ooh, Du kannst es! Du kommst an!  
Irgendwann sind wir an Land  
Ooh, seht uns an rechts wie links  
Wir sind die Paddelkings

Doch Montag nachts, da fing es an  
der Regen blieb bis mittags dran  
Keine Chance zum Fliehen  
Wasser stand zu den Knien  
...wenn doch die Sonne schien...

Warme-Milch-mit-Müsli war bald auf  
Sonne zog dann wieder rauf  
packten schnell zusammen  
in die Boote rein  
echte Survival „mans“  
nutzten ihre Chance

Wir sind die Paddelkings  
queren Seen, mit so Kanu Dings...  
Paddelkings  
spürt den Takt von dem Paddelschlag - oh yeah  
Du kannst es!  
du kommst an!  
Irgendwann sind wir an Land  
Ooh, seht uns an  
rechts wie links  
Wir sind die Paddelkings

Ein Seemann / Fischer weiß Bescheid  
doch nirgends Fische weit und breit  
drum holten wir das Essen  
über Stock und Stein  
in die Trangia (-Kocher) rein.  
Muss dann noch Spülen sein? -...nein...

Wir sind die Paddelkings ...



# FERIENKINDERNÄHWORKSHOP



Am 03. August besuchten fünf interessierte Mädchen im Alter von 9 und 10 Jahren den Ferien Nähworkshop im Gemeindehaus in Marienhagen. Unter Anleitung von Judith Weißhaar, Sigrid Kasburg und Heidrun Schröder fertigte jedes Kind in liebevoller Handarbeit einen eigenen Turnbeutel an. Mit viel Freude und Eifer waren die Mädchen bei der Sache und natürlich am Ende des Tages stolz auf ihr Nähergebnis.

Christina Rohalj



## EINE-WELT-LADEN

**Second-Hand-Kleiderladen im Gemeindehaus Hunsheim**

Mi. 13.30 – 16.30 Uhr (jeden 2. und 4. Mi. im Monat)

Termine: 14.09./28.09./12.10./26.10./09.11./23.11.

Eine große Bitte! Alle Kleidungsstücke, die bei uns nicht verkauft werden, geben wir nach Bethel. Dort kann aber nur saubere und noch tragbare Kleidung gebraucht werden.

**Wir bitten herzlich darum, nur solche Kleidung zu spenden, die ganz und noch tragfähig ist.**

Abgabe außerhalb der Öffnungszeiten: Fam. Hahn, Dorner Weg 3, Hunsheim (02261/51745)

Info: Margitta Gelhausen (02296/8629), Ulla Klein (02261/52419), Gabi Braun (02261/52826)



Marienhagen

Hunsheim

Volkenrath

SEPTEMBER 22

04.09.2022 (T) 12. S. n. Trinitatis Apostelgesch. 9, 1-20	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Gisela Hundhausen	11.00Uhr Pfr. Achim Schneider
11.09.2022 13. S. n. Trinitatis Lukas 10, 25-37	09:30 Uhr Präd. Chr. Heiden- Kriegeskotte	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	11.00Uhr Präd. Chr. Heiden- Kriegeskotte
18.09.2022 (A) 14. S. n. Trinitatis Jesaja 12, 1-6	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Diakon Dirk Rohde	11.00Uhr Pfr. Achim Schneider
25.09.2022 15. S. n. Trinitatis Galater 5, 25-6, 10	09:30 Uhr Pfr. i. R. Jürgen Knabe	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	11.00Uhr Pfr. i. R. Jürgen Knabe

OKTOBER 22

02.10.2022 (T) Erntedankfest 5. Mose 8, 7-18	09:30 Uhr Diakon Dirk Rohde	10:30 Uhr Präd. Hartmut Euteneuer	11.00Uhr Diakon Dirk Rohde
09.10.2022 17. S. n. Trinitatis Jesaja 49, 1-6	09:30 Uhr Präd. Chr. Heiden- Kriegeskotte	10:30 Uhr Präd. Hartmut Euteneuer	11.00Uhr Präd. Chr. Heiden- Kriegeskotte
16.10.2022 (A) 18. S. n. Trinitas Epheser 5, 15-20	09:30 Uhr Sup. Pfr. Michael Braun	10:30 Uhr Pfrin. i. R. Christa Wülfing	11.00Uhr Sup. Michael Braun
23.10.2022 19. S. n. Trinitatis Markus 2, 1-12	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Gisela Hundhausen	11.00Uhr Pfr. Achim Schneider
30.10.2022 20. S. n. Trinitatis Hoheslied 8, 6b.7			10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider





## Marienhagen

## Hunsheim

## Volkenrath

## NOVEMBER 22

06.11.2022 (T) Dritt. S. Kirchenjahr Lukas 17,20-30)	09:30 Uhr Präd. Chr. Heiden- Kriegeskotte	10:30 Uhr Familiengottesdienst	11.00Uhr Präd. Chr. Heiden- Kriegeskotte
13.11.2022 (A) Volkstrauertag Lk. 18,1-8	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr NN	11.00Uhr Pfr. Achim Schneider
16.11.2022 Buß- und Bettag Offb. 3,6-9		20:00 Uhr Rainer Platzeck/ Achim Schneider	
20.11.2022 Ewigkeitssonntag Mk.13,28-37	09:30 Uhr Diakon Dirk Rohde	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	11.00Uhr Diakon Dirk Rohde
27.11.2022 1. Advent Offenb. 3,14-22	09:30 Uhr Pfr. i. R. Jürgen Knabe	10:30 Uhr Gisela Hundhausen	11.00Uhr Pfr. i. R. Jürgen Knabe

## DEZEMBER 22

04.12.2022 (T) 2. Advent Hohelied 2,8-13	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Präd. Hartmut Euteneuer	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider
--	-----------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------

(A) = ABENDMAHL

(T) = TAUF



Der 10:30 Uhr-Gottesdienst aus Hunsheim ist jeweils als Livestream auf dem Youtube-Kanal der Kirchengemeinde zu sehen und kann auch zu einem späteren angeschaut werden.  
Weitere Infos: [www.marienhagen-drespe.de](http://www.marienhagen-drespe.de)

LIVE-  
STREAM

# THEMA: GEMEINDEERKUNDUNG

## PRRESBYTERWOCHENENDE IN KAUB

Natürlich kennen wir alle unsere Gemeinde! Aber wie gut? Wissen wir von allen Aktivitäten? Beim Zusammentragen aller Gruppen und Aktivitäten waren wir sehr erstaunt, was sich in unserer Gemeinde alles bewegt. Das war übrigens unser erster Arbeitsschritt. Dann wurden die genannten Punkte übergeordneten Themen zugeordnet wie Gottesdienste, Kinder- und Jugendarbeit, Kindergarten, Öffentlichkeitsarbeit. Es folgte die Sichtung der eigenen Wahrnehmung: Welche Bereiche stehen mir am nächsten?

Am nächsten Tag klebte jeder seine Punkte auf die Bereiche, die nach subjektivem Empfinden besondere Aufmerksamkeit benötigen. So werden wir uns in den nächsten Sitzungen, daraus resultierend, mit folgenden Schwerpunktthemen befassen:

Unser Anteil zum Gelingen einladender Gottesdienste, Verstärkung in der Asylhilfe, bessere Wahrnehmung des Kindergartens, im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit bessere Nutzung der sozialen Medien (aktuelle Homepage, Präsenz bei Instagram und Co...). Auch die Zusammenarbeit des Presbyteriums und die Ziele in der Zukunft werden in den Blick genommen.

In der Schlussrunde gab jeder ein Statement aus seiner eigenen Sichtweise ab.

Nicht: „Man müsste einmal ...“, sondern: „Ich möchte“ oder „Mein Blick liegt besonders auf ...“

Wir waren uns einig, dass wir nicht Ideen und Programme entwickeln wollen, die dann hoffentlich irgendjemand umsetzt, sondern wir möchten die Augen offenhalten, wo wir etwas beitragen, verändern, fördern können.

In der Bibelarbeit über die Begebenheit mit Maria und Martha wurde deutlich, dass alles seine Zeit hat: das Arbeiten und das Zuhören, der Dienst an den Menschen und der eigene Rückzug. So wie Jesus sowohl Marthas Arbeit wie auch Marias Zuhören wertschätzte, möchten auch wir nicht abwerten, was andere tun oder nicht tun. Neben



den Arbeitseinheiten gab es noch genügend Zeit für gemeinsame Aktivitäten wie Wandern, Weinbergführung, Weinprobe und nicht zuletzt für Gespräche und gesellige Runden. Schließlich waren wir ja in einer Weingegend!

Danke an alle, die das Wochenende mit vorbereitet haben und auch schon im Vorfeld viel Zeit für ein gutes Gelingen investiert haben.

Martha Torkler



# „WIR TANZEN!“ OFFENER NACHMITTAG DER ASYLHILFE

**„OH, MENSCH, LERNE TANZEN, SONST WISSEN DIE ENGEL IM HIMMEL NICHTS MIT DIR ANZUFANGEN!“ (AUGUSTINUS)**

Dieser Aufforderung kamen an einem Samstagnachmittag Ende Juli zwei Dutzend mutiger Kinder und aufgeschlossener Erwachsener gerne nach. Einen Nachmittag lang hatten wir viel Freude, als wir u. a. Kindertänze aus Frankreich und Kreistänze aus Griechenland lernten und einen ganz besonderen Tanz durften wir zum Abschluss lernen: Den Ulmentanz aus Lettland.



Die Schritte des Ulmentanzes sind ganz einfach, das Besondere und Berührende ist seine Geschichte. Er wurde kurz nach der Atomkatastrophe von Tschernobyl in Novozybkov, einer russischen Stadt, die stark durch radioaktive Strahlung belastet wurde, getanzt. Dann fand er seinen Weg in die ganze Welt, um die Geschichte der Menschen zu erzählen, die seit dem April 1986 nicht mehr ihr altes Leben leben können, die ihre Heimat verlassen mussten. Seit Jahrzehnten finden sich jetzt Menschen zu diesem Tanz zusammen, um auf Umweltkatastrophen hinzuweisen. Er wird bei Demonstrationen getanzt, er fand seinen Weg in die Hospizarbeit und in die Friedensbewegung. Heute gibt es weltweit Gruppen, die ihn einmal mo-

natlich abends um 20.00 Uhr tanzen – eine wunderschöne Vorstellung, wie dieser Tanz einmal im Monat um die Erde wandert.

Wir haben ihn zwar nur zu wenigen getanzt, aber seine Energie und seine Besonderheit – die durften wir spüren.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war eine Darbietung von Archana, die uns mit einem indischen Tanz in ihren Bann zog.

Dass wir diese besonderen Erfahrungen machen durften, verdanken wir Stefanie Michaelis, die uns liebevoll durch den Nachmittag führte – Vielen Dank dafür.

Ursula Köhn



# NACHRUF MATTHIAS RÄDEL

**„DIE AUF DEN HERRN HARREN, KRIEGEN NEUE KRAFT, DASS SIE AUFFAHREN MIT FLÜGELN WIE ADLER, DASS SIE LAUFEN UND NICHT MATT WERDEN, DASS SIE WANDELN UND NICHT MÜDE WERDEN“**

(JESAJA 40,31)

Mit dieser Zusage Gottes an uns schwache Menschen haben wir zusammen mit Familie Rädels Abschied genommen, der am 01.07. im Alter von 78 Jahren verstarb. In seiner Familie und in seiner und unserer Kirchengemeinde, in der er 19 Jahre als Presbyter im Dienst war, erinnern wir uns dankbar an seine ermutigende und fröhliche Art, seinen Glauben zu leben. „Bleibt fröhlich“, so lautete der regelmäßige Abschiedsgruß von Matthias Rädels an seine Kinder und Enkel. Mit dieser grundsätzlich positiven Lebenseinstellung bleibt er auch uns in dankbarer Erinnerung.

Zusammen mit seiner Frau Gabi hat er sich intensiv in die musikalische Arbeit der Kirchengemeinde Marienhagen eingebracht. Seit 1981 war er Mitglied des Kirchenchores Marienhagen und wurde auch mit der Tuba ein fester Bestandteil des Posaunenchores. Seit 1998 bereicherte er mit seiner tiefen Bassstimme den Gospelchor Marienhagen bei Konzerten, Auftritten und in der Mitgestaltung von Gottesdiensten, besonders der „Come-together-Gottesdienste“. Sein Herz schlug auch für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde.

Die Gabe, Dinge gut zu durchdenken und in eine strukturierte Form zu bringen, hat er in die Entwicklung der Gemeindeaufbaukonzeption eingebracht und in die Planungen, ein neues Gemeindehaus in der Nähe der Kirche zu errichten. Nach seinem Ausscheiden aus dem Presbyterium hat er bei der Erstellung des Gemeindebriefes mitgewirkt. Das Zuhause von Gabi und Matthias Rädels wurde für viele zu einem Zentrum der gemeindlichen Kirchenmusik und zu einem

einladenden Ort der Pflege von Freundschaften. Wenn auch seine Lebenskreise in den letzten Jahren aufgrund seiner gesundheitlichen Situation enger und die Lasten des Lebens durch den Abschied von seiner Frau größer wurden, blieb er dennoch in seinem Herzen und mit seinen Gebeten der Gemeinde eng verbunden, ein Mensch mit einer klaren Meinung und einem wachen Verstand. Ihn zu besuchen, war auch für mich immer ein persönlicher Gewinn.

Sein Verlust schmerzt uns auch als Kirchengemeinde. Im Vertrauen auf den auferstandenen Jesus Christus, dessen Händen wir im Leben und im Sterben nicht entgleiten, erinnern wir uns an Matthias Rädels Lebensmotto: Bleibt getrost, ja - bleibt fröhlich!

Für das Presbyterium der Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Pfr. Achim Schneider



# NACHHALTIG UND FÜR DEN GUTEN ZWECK



Vom 17. bis zum 23. 10.2022 sammelt die **Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe** Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel.

**Montags bis freitags zwischen 08:30 Uhr und 12 Uhr** werden im **Gemeindehaus, Am Kirchplatz 4, 51674 Wiehl-Marienhagen** modische,

gut erhaltene Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe angenommen.

**Wenn das Gemeindehaus nicht geöffnet ist, bitten wir darum, die Säcke in den überdachten Eingangsbereich zu stellen.**

Deutschlandweit beteiligen sich rund 4.500 Kirchengemeinden an der Brockensammlung oder Kleidersammlung, insgesamt werden ihr jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider anvertraut.

Weitere Infos gibt es unter [www.bethel.de](http://www.bethel.de) und [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de).

## WORLDWIDE CANDLELIGHTING DAY

### VORAUSSCHAUEND AUF DEZEMBER EINE HERZLICHE EINLADUNG!

Am zweiten Sonntag im Dezember – 3. Advent/ 11.12.2022 - wird der „Worldwide Candlelighting Day“ begangen. An diesem besonderen Gedenktag werden rund um den Globus um 19.00 Uhr die Kerzen für die „Sternenkinder“ leuchten. Für die Kinder, um die ihre Familien trauern. Für die Kinder, die aus den unterschiedlichsten, nicht nachvollziehbaren Ursachen über die Regenbogenbrücke in die Ewigkeit gegangen sind. Hierzu laden wir alle Familien ein, egal ob ein Kind ‚still‘ geboren wurde oder in einem höheren Kindesalter verstarb. Sie sind alle unsere Kinder.

An diesem Tag wollen wir dieser Kinder gedenken und den Familien noch einmal Gelegenheit geben, gemeinsam mit uns unseren Kindern in einem Gedenkgottesdienst nahe zu sein und uns Gott anzuvertrauen.

Die Elterntrauergruppe „Unsere Sterne ...“ gestaltet gemeinsam mit Superintendent Pfarrer Michael Braun in unserer Kirchengemeinde diesen Gedenkgottesdienst in der Kirche Marienhagen.

**Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, am 11. Dezember 2022 um 18.00 Uhr daran teilzunehmen.**

Horst Rau

# LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2022

Der lebendige Adventskalender 2022 soll ein Kontrastpunkt gegen die Hektik der Vorweihnachtszeit sein. An jedem Abend im Advent, vom 01.12 bis zum 23.12., soll ein adventliches Treffen an einem anderen Ort in der Kirchengemeinde stattfinden. Wir suchen Familien und Einzelpersonen, die gerne als Gastgeber an einem Abend ihre Wohnung, Scheune, Carport o.Ä. für diese kurze Treffen zur Verfügung stellen. Wer teilnehmen möchte, schmückt ein Fenster, ein Tor oder eine Tür in besonderer Weise mit Tannengrün, Zapfen, Sternen, Transparenten oder nach eigenen Vorstellungen. Von der Gemeinde erhalten alle Teilnehmenden einen Stern, auf dem das Datum des jeweiligen Abends steht. Dieser Stern soll gut sichtbar am Haus angebracht werden. An diesem Abend im Advent treffen sich vor diesem Fenster, Tor oder Tür Gemeindeglieder, Nachbarn, Besucher und Kinder, um für eine kurze Zeit Gemeinschaft zu erleben. Es werden Lieder gesungen, eine Geschichte oder ein Gedicht oder etwas anderes adventliches vorgelesen. Die Treffen können im Haus oder auch draußen stattfinden.

Was sollte man als Gastgeber/in bedenken?

- Das Fenster, Tor oder die Tür sollte von der anliegenden Straße oder von Weg her sichtbar sein. So kann man schon vorher erkennen, wo eines der nächsten Treffen stattfindet.
- Die Anfangszeit der Treffen wird um 18 Uhr sein. So ist es nicht zu spät für Kinder und nicht zu früh für Berufstätige.
- Die Gastgeber gestalten den Ablauf. Ein Vorschlag mit Liedern und Gedichten wird allen Gastgebern zur Verfügung gestellt. Das Programm sollte nicht viel länger als 20 Minuten dauern.
- Danach sollte es die Möglichkeit für Gespräche bei einer Tasse Tee o.ä. geben. Bechertassen und Warmhaltekanne können von der Gemeinde zur Verfügung gestellt

werden. Wer darüber hinaus etwas anbieten möchte, darf das gerne tun, muss es aber nicht.

Bei schlechtem Wetter ist es gut, wenn für die Treffen eine Unterstellmöglichkeit vorgesehen würde.

Die Treffen finden entsprechend der dann geltenden Corona-Schutzverordnung statt.

Im Gemeindebüro kann man sich als Gastgeberin oder Gastgeber bis zum 02.11.2022 anmelden. Die Treffen finden nach Möglichkeit abwechselnd auf der Dresper und Marienhagener Seite statt. Die Liste mit allen Teilnehmenden werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Gemeindebüro Drespe:

02296-761; drespe@ekir.de

Gemeindebüro Marienhagen:

02261-77673; marienhagen@ekir.de



# KATECHUM. DRESPE/HUNSHEIM



v. l.: Sophia Lürtzener, Pauline Köster, Mayleen Caspari, Hannah Wehling, Mara Rohr, Amy Jacobs, Fabian Poche, Nicolas Teske, Hendrik Weissenberg, Fynn Baaske, Jona Kreißl, Iven Unruh, Finja Gade

# KONFIRMATION MARIENHAGEN



obere Reihe v. l.: Jannis Bunk, Tim Henseleit, Felix Degen, Kilian Ohl, Marcel Weber, Mika Fries  
untere Reihe v. l.: Lina Rohalj, Lena Degen, Maxine Eilert, Johanna Schmitz, Mariella Fatone, Lina Konkov



# DIAKONIE VOR ORT

Diakoniestation Wiehl

Die **Evangelische Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe** engagiert sich für Pflege- und Hilfsbedürftige sowie für Senioren. Deshalb ist sie eine der Kirchengemeinden, die sich als Gesellschafterin an der Diakonie vor Ort gGmbH beteiligt.

Diese betreibt für uns vor Ort die **Diakoniestation Wiehl**. Somit gliedert sich diese in die vielfältigen Angebote unserer Kirchengemeinde ein. Die Diakoniestation Wiehl bietet Ihnen neben Pflege, Betreuung und hauswirtschaftlicher Unterstützung auch seelsorgerische Gespräche bei persönlichen Sorgen und Nöten an.

Mit der **Tagesbetreuung Memory** richten sich unsere geschulten Mitarbeiterinnen gezielt an ältere Menschen. Dieses regelmäßige Angebot mit strukturierten, vielfältigen Aktivitäten, verschafft Angehörigen eine individuell nach dem Bedarf zugeschnittene Entlastung.






Dort, wo Menschen aufgrund ihres Alters oder einer Erkrankung auf fremde Hilfe angewiesen sind, empfehlen wir unsere professionellen und zuverlässigen Dienste. Lassen Sie sich umfangreich beraten und angemessen unterstützen.



## Für den Erhalt Ihrer Selbständigkeit zuhause – Angebote der Diakoniestation Wiehl

-  Tagesbetreuung
-  Einstufungsprüfung
-  Behandlungspflege
-  Essen auf Rädern
-  Demenzbetreuung
-  Entlastungsleistung



-  Beratung
-  Grundpflege
-  Hauswirtschaft
-  Pflege auf Zeit
-  Serviceangebote
-  Diakonische Angebote

## Diakoniestation Wiehl – Nehmen Sie Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie!

Frau Cornelia Hoffmeyer · Pflegedienstleitung · Schulstraße 2 · 51674 Wiehl  
Telefon: 02262 / 717 52 82 · [www.diakonie-vor-ort.de](http://www.diakonie-vor-ort.de) · [wiehl@diakonie-vor-ort.de](mailto:wiehl@diakonie-vor-ort.de)



Wir laden euch zu einem gemeinsamen Frauenwochenende in der „großen, weiten Welt“ nach Nümbrecht/Bierenbachtal ein. Gemeinsam wollen wir Zeit mit Gott verbringen, Kochen & Essen,

## ZEIT FÜR MICH

Singen und gute Gespräche führen. Das Haus ist liebevoll eingerichtet, hat geräumige Zweibettzimmer und bietet viel Platz für gemeinsame Aktivitäten. Uns begleitet an diesem Wochenende die Gemeindereferentin Brigitte Winter-Herr.

**Freitag 11.11.2022, 16.30 Uhr -  
Sonntag 13.11.2022**

Abschluss ist der gemeinsame Gottesdienst in Hunsheim. Kosten pro Teilnehmer: 99 €.

Damit wir besser planen können, bitten wir um **zeitnahe** Anmeldung:

Kathryn Schneider  
0160 - 97068150  
kathy@cvjm-nuembrecht.de

Wir freuen uns auf euch!  
Sandra Kopka & Kathryn Schneider

## ANDERS GESAGT

### ERNTEDANK

Gott wickelt seinen Segen ein.  
Als sei es ein Geschenk für jemanden, der ihm am Herzen liegt.  
Sorgsam verpackt er seine Gaben.  
Nicht in Papier, sondern in Farben und Duft.  
So schmückt er die Schöpfung aus  
mit seiner Fantasie.

Apfelblüten zum Beispiel. Zarte Farben an knorrigen Ästen.  
Was vor kurzem noch kahl war,  
erscheint in einem neuen, festlichen Gewand.  
Und wie schön im Spätsommer die Früchte sind.  
Von weitem schon leuchten die Äpfel einem entgegen.  
Später schmiegt einer sich glatt und glänzend in meine Hand.

TINA WILLMS

## ERWACHSENE

## Hauskreise

Fr. 20.00 Uhr in **Hunsheim**, wöchentlich  
Info: Andrea Köster (02261/5464319)

Di. 20.00 Uhr in **Wehrath**, 14tägig  
(in den ungeraden Wochen)  
Info: Heike Klotz (02265/9157)

Di. 20.00 Uhr in **Marienhagen**, 14tägig  
„What would Jesus do?“  
Info: Petra und Hartmut Euteneuer  
(02261/959266)  
Christina und Igor Rohalj  
(02261/912233)

## Glaubens- &amp; Bibelgespräche Wehrath

**Wehrrather Vierklang: Gemeinschaft-Gottes Wort-Singen & Beten**

So. 20.00 Uhr – 20:45 Uhr (alle 14 Tage in den ungeraden Wochen)  
Termine: standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest

**Landeskirchliche Gemeinschaft**  
Vorsitzender: Thomas Kriegeskotte  
(02265/980704)

**Treffpunkt 50+**

Mi. 15.00 Uhr (jeder 3. Mittwoch im Monat) im Gemeindehaus Hunsheim  
Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Wir beschäftigen uns mit aktuellen Themen. Wir singen, beten und lesen gemeinsam die Bibel, laden interessante Gäste ein, unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung, engagieren uns in der Gemeinde (Kleiderkammer, Flüchtlingshilfe), gestalten Gottesdienste mit, usw.  
Ach ja: Kaffeetrinken wird auch nicht vergessen!  
Termine: 21.09./19.10./16.11.  
Info: Ulrike Gerhardt (02261/53920)

**Seniorenkreis Wehrath**

Mi. 15.00 Uhr (jeden 1. Mittwoch im Monat)  
Termine: 07.09./05.10./02.11.  
Info: Christine Heiden-Kriegeskotte  
(02265/980704)  
Sabine Kaufmann (02296/1451)

**Seniorenachmittag der OASE Wiehl**

Im Gemeindehaus Marienhagen  
15.00 – 17.00 Uhr  
Termine: 12.10. Sitzgymnastik  
10.10. Gesellschaftsspiele  
14.11 Bingo  
Info: Sandra Peifer (02262/6928507)

**Kreativ-Cafe** im Gemeindehaus Hunsheim  
14.00 – 16:30 Uhr (jeden 4. Mittwoch im Monat)  
Info: Irmgard Nierstenhöfer (02261/405681)

## KINDER

**Mutter-Kind-Gruppe Purzeltreff**

Mi. 09.30 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Hunsheim  
Info: Katharina Pfeiffer (0151/20030847)

**Kinder einer Welt**

Integrations- und Spielgruppe im Gemeindehaus in Hunsheim (02261/913677)  
Treffpunkt für Kleinkinder bis zum Vorschulalter.  
Mo., Di, Mi und Fr. von 8.30 – 11.30 Uhr  
Info: Roselene Cordeiro-Feld, Nadine Rödder, Sarah Filp

**Kinderkirche Marienhagen**

Termine: 10.09./22.10./19.11.  
10.00 – 12.00 Uhr, Gemeindehaus Marienhagen  
Info: Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

# OFFENE JUGENDARBEIT

## „KiWi-Kinder wie wir...“

Do. 15.00 – 19.00 Uhr  
für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren  
Das Kinder-Café im Gemeindehaus/“Down under“ in Hunsheim  
Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)  
Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

## „Chill-out-café“

Fr. 15.00 – 20.00 Uhr  
für Teenies zwischen 12 und 14 Jahren.  
Das Jugendcafé im Gemeindehaus/“Down under“ in Hunsheim  
Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)  
Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

## „Down under“

So. 16.00 – 21.00 Uhr  
Das Jugendcafé für junge Leute ab 14 Jahren in Hunsheim  
Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)  
Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

**Man beachte die Aushänge im Café!!!**

# JUNGSCHAREN

**Wichtig: Die Programme sind in den jeweiligen Gruppen erhältlich!**



## CVJM Mädchen-Jungschar Hunsheim

Mi. 17.30 – 19.00 Uhr  
für Mädchen von 8-13 Jahren  
Info: Vivien Stahl (01573/8154823)

## CVJM Mädchen-Jungschar Drespe

Mi. 17.30 – 19.00 Uhr  
für Mädchen von 8-13 Jahren  
Für fröhliche Gesichter sorgt auch:  
Info: Lorena Kaufmann (0160/5774734)

## CVJM Mädchen-Jungschar Marienhagen

Mi. 17.00 – 18.30 Uhr  
für Mädchen von 8-13 Jahren  
Info: Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

## CVJM Jungen-Jungschar Hunsheim

Mo. 17.30 – 19.15 Uhr  
Ein Herz für Jungen und ein Ohr für Fragen:  
Info: Jens Hombach (02261/5086915)

## CVJM Jungen-Jungschar Drespe

Fr. 18.00 – 19.30 Uhr  
Ein offenes Ohr für Jungen hat:  
Info: Fabian Kaufmann (02296/9083125)

## CVJM Jungen-Jungschar Marienhagen

Fr. 16.30 – 18.00 Uhr  
für Jungen von 8-13 Jahren  
Info: Sascha Weber (02262/6995280)

## CVJM MÄDCHENSCHAFT

Mi. 19.00 – 21.00 Uhr  
für Mädchen 13+ im Gemeindehaus in Drespe  
Info: Jana Hombach (02261/5086915)  
Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

## CVJM JUNGENSCHAFT

Mo. 19.00 – 21.00 Uhr  
Für junge Männer im Alter von 14-18 Jahren  
im Gemeindehaus in Marienhagen  
Intercross, Schwimmen, Grillen – alles dabei!  
Info: Birger Schmidt (0152/54030942)

## Vorsitzender CVJM Drespe:

Sascha Weber (02262/6995280)

## Vorsitzender CVJM Hunsheim:

Johannes Szmais (02261/52160)

# KONFIRMANDEN- UNTERRICHT

## Katechumenen Drespe

Gemeindehaus Hunsheim: Di. 15.30 – 16.30 Uhr  
 Gemeindehaus Drespe: Fr. 15.30 – 16.30 Uhr  
 Info: Pfr. Achim Schneider (02296/761)

## Konfirmanden Drespe

Gemeindehaus Hunsheim: Di. 17.00 – 18.00 Uhr  
 Gemeindehaus Drespe: Fr. 17.00 – 18.00 Uhr  
 Info: Pfr. Achim Schneider (02296/761)

## Konfirmanden Marienhagen

Gemeindehaus Marienhagen: Di. 15.15 – 16.45 Uhr  
 Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)



# BESUCHSDIENST

## Besuchsdienst Drespe

Info: Dagmar Becker (02261/52870)  
 Beate Grümer (02296/760)  
 Elke Hasenbach (02265/7296)

## Besuchsdienstkreis Marienhagen

Info: Christina Rohalj (02261/77673)  
 Achim Schneider (02296/761)

## REDAKTIONSSCHLUSS: 04.11.2022

Um Beiträge oder Bilder an die Redaktion zu senden, verwenden Sie bitte unsere direkte E-Mail-Adresse:  
[gmb.redaktion.md@ekir.de](mailto:gmb.redaktion.md@ekir.de)

# ASYLHILFE

## Café international

Do. 10.00 – 12.00 Uhr  
 im Gemeindehaus Hunsheim  
 Info: Martha Torkler (02296/9999222)



## Offene Sprechstunde

Do. 16.30 – 18.00 Uhr  
 im Gemeindehaus Hunsheim nach Anmeldung!  
 Info: Michael Koppers (0178/8160030)

## Lebendige Kinderbibliothek

jeden 1. Dienstag im Monat um 16.30 Uhr  
 Treffpunkt: Berghausener Str. 16  
 Info: Ursel Köhn (0157/74035969)

# MUSIK

## Posaunenchor Hunsheim

Mo. 20:30 Uhr im Gemeindehaus Hunsheim  
 Info: Johannes Szmais (02261/52160 oder 0172/2514823)

## Jugendband „A-light“

Do. 19.15 – 21.30 Uhr  
 Tennisheim Marienhagen  
 Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)

## Gitarrenkurs

Mo. 18.00 – 19.00 und 19.00 – 20.00 Uhr  
 Gemeindehaus Marienhagen  
 Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)



## SPORT

**Gemeindegymnastik**

Mi. 20.00 – 22.00 Uhr

Turnhalle am Bromberg in Eckenhagen  
bei Volleyball und Hockey immer am Ball:Info: Fred Hasenbach (02265/7296)  
Robert Wenigenrath (0151/65224959)**CVJM Tischtennisgruppen**

Di. 17.30 - 22.00 Uhr

in der Turnhalle der Grundschule Hunsheim

Info: Michael Beck (02261/59874)

## GRUPPEN

**Selbsthilfe für trauernde Eltern**

3. Dienstag im Monat von 19.00 – 21.00 Uhr

Gemeindehaus Marienhagen

Kontakt: Christa Meuter (0170/3223520,  
christa.meuter@t-online.de)Tanja Zielke (0151/56511940, tonya22@gmx.net)  
www.klaron-oberberg.de**Tanz der Völker**

17.30 – 19.00 Uhr (jeden 2. Di. im Monat)

im Gemeindehaus Marienhagen

Info: Margitta Bender (02294/6748)

FÜRBITT-  
ANLIEGEN

## ANEINANDER DENKEN - FÜREINANDER BETEN

**Für die Trauernden um:**

Brunhilde Visarius (94)	Drespe
Günter Lepperhoff (81)	Volkenrath
Hans Ulrich Klein (78)	Marienhagen
Walter Vehlow (93)	Alferzhagen
Matthias Rädels (78)	Marienhagen
Jakob Netz (69)	Sinspert
Edith Klippel (181)	Marienhagen
Gerd Hinkel (88)	Marienhagen
Lothar Köster (82)	Hunsheim
Brunhilde Pohlmann (83)	Marienhagen

**Für die Getauften:**

Nathanel Kaufmann	Sotterbach
Carlo Salz	Hunsheim
Elli Corten	Menkausen
Jonna Caspari	Freckausen
Mia Jolie Schaffranek	Wehnrath
Mattis Burges	Freckausen
Yannis Kerger	Wehnrath
Frida Meier	Alpe
Lennard Meier	Alpe
Jonas Daub	Alferzhagen
Mara Baumann	Remmelsohl
Fiona Malea Josten	Ohlhagen
Lena Marie Josten	Ohlhagen

**Für die Getrauten:**

Juliane Fuchs und Eric Fuchs, geb. Kroo	Merkausen
Joanna Beuerlein geb. Düperthal und Marco Beuerlein	Remmelsohl
Zoe Schaffranek, geb. Schlechtriemen und Kai Schaffranek	Wehnrath
Carina Dresbach, geb. Helwig und Julian Dresbach	Volkenrath
Helena Klein, geb. Mahn und Matthias Klein	Zimmerseifen
Carina Küper, geb. Oettershagen und Marcel Küper	Marienhagen

**Für die Ehejubiläen:**

Maritta und Rudolf Latzke aus Oberwiehl (Goldhochzeit)  
Johanna und Horst Pasemann aus Freckausen (Eiserne Hochzeit)

**Für die Konfirmierten:**

Mariella Matia Fatone	Marienhagen
Maxine Eilert	Alferzhagen
Lina Konkov	Alferzhagen
Lina Sophie Rohalj	Marienhagen
Johanna Schmitz	Marienhagen
Felix Noah Degen	Marienhagen
Jannis Bunk	Marienhagen
Lena Degen	Marienhagen
Mika Clemens Fries	Merkausen
Tim Henseleit	Marienhagen
Kilian Maxime Ohl	Ohlhagen
Marcel Weber	Marienhagen

## GEBURTSTAGE

Liebe Geburtstagskinder!

Seit vielen Jahren werden hier die Geburtstagskinder ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht. Sollte jemand keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir um eine Mitteilung im Gemeindebüro.

## Marienhagen

## September 2022

04. Vetter, Rolf (85)	Marienhagen
06. Wulff, Annitta (86)	Freckhausen
11. Hausmann, Heidrun (82)	Marienhagen
12. Ising, Erhard (81)	Alferzhagen
12. Budde, Rüdiger (70)	Merkausen
13. Lange, Jörn-Hendrik (70)	Marienhagen
14. Weber, Klaus-Dieter (73)	Marienhagen
16. Schmidt, Lieselotte (93)	Alferzhagen
18. Michel, Ingeborg (80)	Remmelsohl
19. Kasburg, Sigrid (71)	Alferzhagen
20. Paul, Regine (79)	Merkausen
21. Drache, Luise (87)	Alferzhagen
21. Sattler, Luise (73)	Marienhagen
22. Hannemann, Ursula (82)	Merkausen
22. Henrich, Gisela (87)	Alferzhagen
23. Horlitz, Ingrid (82)	Merkausen
25. Köster, Erika (83)	Merkausen
27. Baumann, Ute (76)	Merkausen
27. Politz, Hans Georg (82)	Nümbrecht
28. Rinker, Sonja (86)	Alferzhagen

## Oktober 2022

02. Hahn, Gertrud (82)	Seifen
03. Horn, Marlene (85)	Alferzhagen
05. Freyborg, Grete Anna (75)	Alferzhagen
05. Mörchen, Werner (84)	Pergenroth
06. Nähring, Sabine (70)	Merkausen
07. Heppert, Karin (78)	Merkausen
08. Petzold, Fritz Hans-Joachim (73)	Alferzhagen
17. Maiwurm, Irmgard (87)	Remmelsohl
20. Ehmann, Erika (84)	Pergenroth
21. Braun, Reiner (75)	Marienhagen
22. Koch, Erhard (82)	Marienhagen
23. Mührmann, Eleonore (82)	Alferzhagen
25. Linde, Manfred (76)	Marienhagen
27. Schaper, Barbara (72)	Alferzhagen
31. Hausmann, Norbert (76)	Marienhagen

## November 2022

05. Sturm, Anna (88)	Marienhagen
06. Gunold, Günter (78)	Alferzhagen
07. Engler, Willi (85)	Ohlhagen
07. Ley, Jürgen (84)	Remmelsohl
07. Weschenbach, Brigitte (76)	Alferzhagen
10. Dorzok, Erna (89)	Marienhagen
15. Schwarz, Erwin (80)	Marienhagen
16. Knölke, Christian (86)	Freckhausen
18. Meier-Mertens, Eveline (73)	Marienhagen
19. Ley, Dieter (82)	Remmelsohl
21. Richter-Voigt, Ursula (73)	Marienhagen
22. Borchardt, Gisela (89)	Remmelsohl
24. Mühlfeld, Manfred (79)	Ohlhagen
28. Weber, Brigitte (82)	Marienhagen
28. Schröter, Eberhard (71)	Alferzhagen
30. Rabek, Sinaida (84)	Alferzhagen
30. Weschenbach, Monika (72)	Alferzhagen

## Drespe

## September 2022

04. Langlotz, Johanne (88)	Hunsheim
08. Rippel, Wolfgang (70)	Berghausen
09. Schwarzenberger, Gisela (86)	Berghausen
10. Kertzel, Willi (79)	Berghausen
11. Haas, Friedhelm (84)	Volkenrath
12. Unruh, David (88)	Volkenrath
13. Stock, Margitta (73)	Sotterbach
13. Baumann, Manfred (71)	Heikausen
16. Grabolle, Erika (82)	Hunsheim
16. Walensky, Anneliese (88)	Berghausen
19. Weissenberg, Jürgen (70)	Hunsheim
22. Lepperhoff, Rolf (80)	Sotterbach
22. Heikau, Monika (71)	Drespe
24. Frölich, Helga (86)	Wald
25. Müller, Rolf Hartmut (81)	Sotterbach
26. Visarius, Dieter (72)	Hunsheim
27. von Chamier, Heinz (92)	Berghausen
28. Wollenweber, Bärbel (73)	Berghausen
29. Martel, Eva Brigitte (77)	Hunsheim

## Oktober 2022

02. Borzycki, Horst (86)	Berghausen
02. Ebbinghaus, Margarete (77)	Berghausen
10. Müller, Ingrid (83)	Feld
10. Geldsetzer, Christine (70)	Alpe
13. Felix, Ursula (82)	Hunsheim
13. Madel, Achim (85)	Hunsheim

14. Thönes, Gerda (83) Feld  
 14. Reichler, Doris (71) Dorn  
 16. Ammann, Edith (84) Volkenrath  
 17. Chrzan, Hans (90) Hunsheim  
 17. Gerhardt, K.-H. (76) Hunsheim  
 17. Meuer, Hannelore (73) Alpe  
 17. Rigal, Gabriele Berghausen  
 18. Kleiner, Georg (83) Berghausen  
 22. Madel, Renate (76) Hunsheim  
 24. Nierstenhöfer, Klaus Dieter (72) Hunsheim  
 25. Kaun, Hans-Gerd (75) Wehnrath  
 25. Müller, Heinz-Adolf (92) Wehnrath  
 28. Caspari, Hella (71) Drespe  
 30. Herkner, Horst (71) Berghausen

**November 2022**

01. Kleiner, Sieglinde (82) Berghausen  
 02. Wick, Christel (70) Volkenrath  
 03. Pohl, Günter (73) Hunsheim  
 03. Rosenthal, Waltraud (71) Volkenrath  
 04. Dresbach, Lothar (88) Wehnrath

04. Wuchold, Hans-Jürgen (70) Alpe  
 06. Verhülsdonk, Rosemarie (82) Berghausen  
 07. Nohl, Christa (71) Berghausen  
 08. Jenderny, Eva (91) Hunsheim  
 10. Simon, Monika Karin (72) Wehnrath  
 14. Diez, Inge (74) Mennkausen  
 15. Rippel, Gertrud (93) Hunsheim  
 15. Schulzki, Renate (79) Hunsheim  
 16. Brandes, Paul (81) Feld  
 16. Dohrmann, Heidi (71) Wolfkammer  
 17. Unger, Wolfgang (73) Wehnrath  
 18. Renner, Dietmar (73) Berghausen  
 18. Westen, Wolfgang (81) Vogelsang  
 18. Kerber, Alexander (71) Berghausen  
 22. Baum, Dietrich (73) Pettseifen  
 23. Wollenweber, Bernfried (73) Berghausen  
 24. Schwarz, Hildegard (71) Berghausen  
 29. Woggon, Erwin (80) Hunsheim  
 30. Simon, Horst (72) Wehnrath  
 30. Taufenbach, Jürgen (81) Feld

## GEBURTSTAGE

## AUS DER MITARBEITER-GEMEINSCHAFT HABEN GEBURTSTAG:

**September 2022**

03. Jessica Schreiber Wildberg  
 04. Yannick Caspari Freck.  
 05. Melissa Denk Alferzh.  
 07. Jannes Rohde Marienh.  
 08. Wolfgang Rippel Hunsh.  
 08. Bernd Silbersiepe Hunsh.  
 10. Angela Kolléß Vogels.  
 13. Anne-Marie Ospelkaus Marienh.  
 17. Alexandra Krämer Drespe  
 17. Birger Schmidt Nümb.  
 22. Elke Hasenbach Wehnr.  
 24. Nele Krämer Drespe  
 26. Klaus Aeschlimann Marienh.  
 28. Lydia-Kristin Loos Sotterb.

**Oktober 2022**

02. Gertrud Hahn Seifen  
 03. Matthias Döhl Wald  
 08. Nicole Herberhold Hunsh.  
 10. Rita Filip Marienh.  
 13. Achim Madel Hunsh.  
 17. Annegret Gatz Heik.  
 17. K.-H. Gerhardt Hunsh.  
 17. Jens Hombach Dorn  
 21. Christine Lemmer Sotterb.  
 22. Renate Madel Hunsh.  
 23. Lucie Rohde Marienh.  
 25. Heinz Müller Wehnr.  
 27. Mareike Wehling Wiehl  
 28. Hella Caspari Drespe  
 31. Maryam Bomig

**November 2022**

01. Sieglinde Kleiner Bergh.  
 02. Nilson Dornenberg Bergh.  
 03. Guido Bodinet Marienh.  
 04. Philip Dornenberg Dorn  
 04. Lothar Dresbach Wehnr.  
 06. Armin Lepperhoff Mennk.  
 06. Heyka Krämer Hunsh.  
 09. Roselene Codeiro-Feld Dorn  
 13. Armin Kaufmann Sotterb.  
 13. Marcus Köster Hunsh.  
 14. Inge Diez Mennk.  
 15. Gertrud Rippel Hunsh.  
 16. Sabine Szmals Hunsh.  
 17. Brigitte Opitz Nümb.  
 21. Manuela Haas Bomig  
 27. Gudrun Dabringhausen Feld  
 27. Lotte Gries Kurtens.

## Gemeindebüro MARIENHAGEN

Christina Rohalj  
 Öffnungszeiten:  
 Mittwoch und Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr  
 Am Kirchplatz 4, 51674 Wiehl  
 02261/77673, Fax 02261/790433  
 marienhagen@ekir.de  
 Sparkasse Gummersbach  
 IBAN: DE24 3845 0000 0000 3744 54  
 BIC: WELADED1GMB

## Gemeindebüro DRESPE

Christina Rohalj  
 Öffnungszeiten:  
 Dienstag und Freitag 08.30 – 12.30 Uhr  
 Pfarrhausweg 12, 51580 Reichshof  
 02296/761, Fax 02296/908205  
 drespe@ekir.de  
 KSK Köln  
 IBAN: DE92 3705 0299 0349 0001 98  
 BIC: COKSDE33XXX

### Pfarrer

Pfarrer Achim Schneider (Vorsitzender des Presbyteriums) 02296/761, achim.schneider@ekir.de

### Küsterdienst

<b>Volkenrath:</b>	Anna-Luise Schneider	02296/8691
<b>Hunsheim:</b>	Silke Schmidt	02296/8123 oder 0151/22779123
<b>Gemeindehaus Marienhagen:</b>	Christina Rohalj	02261/77673
<b>Gemeindehaus Drespe:</b>	Silke Schmidt	02296/8123 oder 0151/22779123

### Ansprechpartner in der Gemeinde

Diakon und Jugendreferent Dirk Rohde	02261/72033
Jugendreferentin Lydia-Kristin Loos	02296/9992155
Gemeindehaus Hunsheim	02261/913677
Kindergarten Drespe (Kerstin Rettke)	02296/8961
Kindergarten im Gemeindehaus	02296/9992016
Gospelchor (Horst Rau)	02261/978170
Organist Dr. Alexander Warnke	02261/9947075
Diakoniestation Wiehl	02262/7175282

### Presbyterium

Hans-Gerd Bergerhoff (Finanzkirchmeister)	02261/73333
Hans-Willi Braun	02261/52826
Markus Dillenhöfer	02296/8358
Norbert Filip	02261/9473222
Juliane Fuchs	02261/9787014
Annette Giehl	02265/981559
Elke Hasenbach (Diakoniebeauftragte)	02265/7296
Udo Hüser (Baukirchmeister Volkenrath)	02296/692
Christina Jones-Ahrens	02296/9993503
Astrid Kühnholz	02261/9117780
Elisa-Christin Lehmann	02261/914010
Lars Lemmer	02296/8406
Matthias Ospelkaus	02261/73946
Ina Rahn	02261/9785575
Horst Rau (Baukirchmeister Marienhagen)	02261/978170
Dirk Rohde	02261/72033
Silke Schmidt	02296/8123
Sebastian Schneider (2. Vorsitzender)	02296/9001924
Johannes Szmais (Baukirchmeister Hunsheim)	02261/52160
Martha Torkler	02296/9999222
Irmi Wernicke	02261/53488

### Presbyteriums- sitzungen:

Termine (mittwochs  
 19:30 Uhr):  
 14.09. Hunsheim  
 12.10. Drespe  
 09.11. Marienhagen

### Impressum

Herausgeber:  
 Ev. Kirchengemeinde  
 Marienhagen-Drespe

Redaktion: Kerstin Rettke,  
 Horst Rau, Achim Schneider,  
 Christina Rohalj,

Auflage: 3.000 Stück

Satz:  
 printaholics GmbH, Wiehl  
 Druck:  
 welpdruck GmbH, Wiehl